

MFA-News

Attraktiven Arbeitsplatz fordern

MFA sind die wichtigsten Stützen jeder Praxis und den Praxisinhaber:innen sollte daran gelegen sein, den Arbeitsplatz so attraktiv wie möglich zu gestalten, um die besten Kräfte an sich zu binden ...

Seite 2

Therapie der Gehörgangsentzündung nur noch als Wahlleistung möglich?

Seit sämtliche Rezepturen zur Behandlung der Otitis externa nicht mehr als Sprechstundenbedarf verordnet werden können, häufen sich die Regresse. Die Krankenkassen haben bei dem Thema Blut geleckt und klagen ...

Seite 3

Wie offen muss die offene Sprechstunde sein?

Morgendliche Schlangen bis auf die Straße und Gedränge vor der Tür... die offene Sprechstunde bringt die Kapazität so mancher Praxis an die Grenze ...

Seite 4

Seminare für MFA

Weiterbildung „Praxismanager/in (IHK) – Arztpraxis / MVZ“ mit Zertifikat

Seite 5

Stellenbörse für MFA

Aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer MFA-Seite unter <https://www.hnonet.de/mfa/stellenboerse-mfa>

Wenn Sie selbst nach einer Stelle suchen, können Sie sich unter der Rufnummer 0221 - 13 98 36 69 an Frau Bassa in unserer Geschäftsstelle wenden, oder ihr direkt ein entsprechendes Gesuch per Mail an bassa@hnonet.de schicken.

Attraktiven Arbeitsplatz fordern

von Dr. Uso Walter

MFA sind die wichtigsten Stützen jeder Praxis und den Praxisinhaber:innen sollte daran gelegen sein, den Arbeitsplatz so attraktiv wie möglich zu gestalten, um die besten Kräfte an sich zu binden.

Dazu gehören eine angemessene Vergütung, flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zur Fortbildung. Aber auch die emotionale Wertschätzung und die Förderung persönlicher Fähigkeiten zählt dazu. Konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsplatzattraktivität könnten sein:

- Telefonische Erreichbarkeit reduzieren
- Telefondienst in ruhigen Raum verlegen
- Sprechstunden reduzieren / Vier-Tage-Woche
- Aufgaben im Team abwechseln
- Urlaub frühzeitig planen
- Überstunden vermeiden und für Vertretungen sorgen
- Betriebsausflüge
- Weiterbildungsmöglichkeiten



MFA sind die wichtigsten
Stützen jeder Praxis!

Therapie der Gehörgangsentzündung nur noch als Wahlleistung möglich?

von Dr. Christoph Baumbach

Seit sämtliche Rezepturen zur Behandlung der Otitis externa nicht mehr als Sprechstundenbedarf verordnet werden können, häufen sich die Regresse. Die Krankenkassen haben bei dem Thema Blut geleckert und klagen teilweise lange zurückliegende Verordnungen ein, so dass die Behandlung von Patient:innen im schlimmsten Fall nachträglich von der Praxis bezahlt werden muss.

Wie bei Kortisoninfusionen beim Hörsturz muss eine Behandlung des Gehörgangs mit nicht verordnungsfähigen Medikamenten aber privat als Wahlleistung abgerechnet werden.

Dazu Rechtsanwältin R.Sailer

von der Kanzlei Wiencke&Becker in Köln auf Anfrage:

„Grundsätzlich ist es möglich, die bisher verwendete und nun von den Krankenkassen nicht mehr getragene Fertigsalbe künftig als IGeL-Leistung anzubieten, allerdings ist in diesem Zusammenhang auf Ihre wirtschaftliche Aufklärungspflicht hinzuweisen. Nach § 18 Abs. 8 Nr. 3 Bundesmantelvertrag-Ärzte (BMV-Ä) ist bei Leistungen außerhalb der vertragsärztlichen Versorgung die vorherige schriftliche Zustimmung des Patienten und der Hinweis auf die eigene Kostentragungspflicht erforderlich. Sofern es für die betreffende Fertigsalbe ein Äquivalent gibt, d. h. eine gleichartige Versorgung - etwa mit einer anderen Salbe - zu Lasten der GKV möglich ist, ist der Patient nach § 18 Abs. 8 Nr. 2 BMV-Ä darauf hinzuweisen, dass auch eine für ihn kostenlose Behandlung zu Lasten der GKV möglich ist. Wünscht der Patient dennoch ausdrücklich (auf eigene Initiative) die Behandlung mit der konkreten Salbe auf eigene Kosten, kann dies nach vorheriger schriftlicher Vereinbarung als IGeL-Leistung erfolgen.“



Es stehen nur wenige von der GKV akzeptierte Medikamente für die Gehörgangsentzündung zur Verfügung. Als Salbe ist mir nur Allergoinfecto HC Salbe mit der Indikation Behandlung Gehörgang, hier allerdings nur in der fixen Kombination Bacitracin, Polymyxin B sulfat, Hydrocortisonacetat. Eine Alternative fehlt. Lediglich in Tropfenform stehen uns Panotile, Ciloxan, Cilodex, Infectociprocort zur Verfügung, damit sind aber keine Salbenstreifeneinlagen möglich.

Abgerechnet wird die Wahlleistung der Salbenbehandlung über die Ziffer 1578 der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ). Der Patient muss vorher über alternative Behandlungsmöglichkeiten (z.B. Tropfen in Eigenregie nehmen) und den Preis der Therapie informiert werden und sein Einverständnis geben.

Wie offen muss die offene Sprechstunde sein?

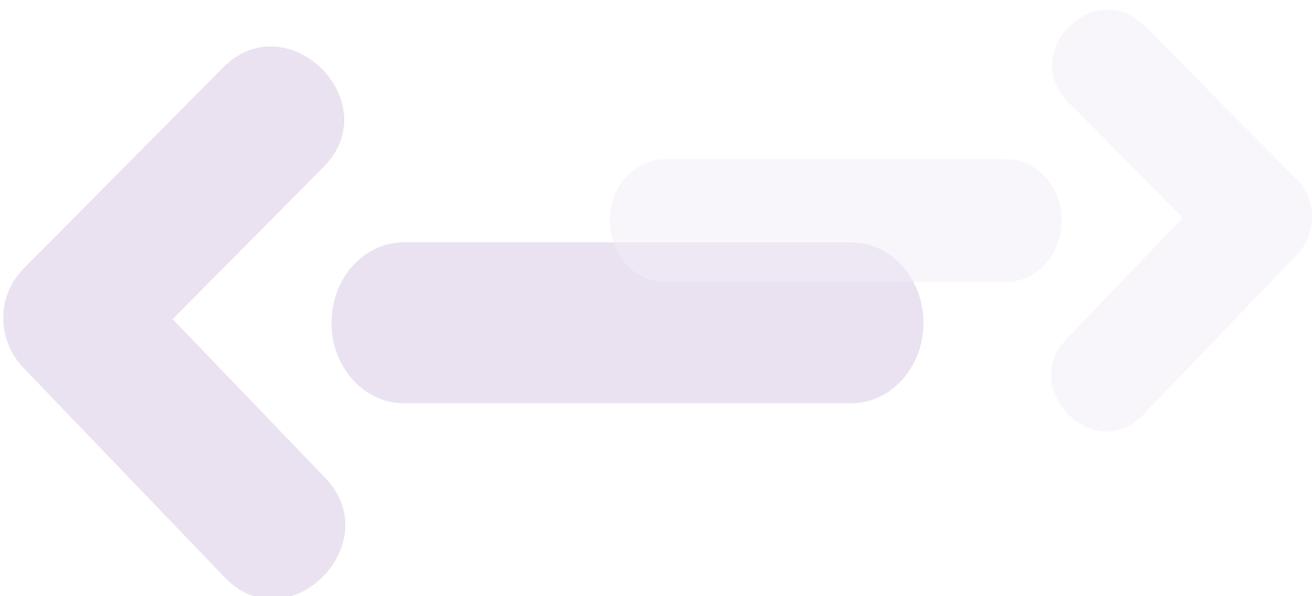
von Dr. Uso Walter

Morgendliche Schlangen bis auf die Straße und Gedränge vor der Tür... die offene Sprechstunde bringt die Kapazität so mancher Praxis an die Grenze. Aber muss man wirklich jeden Patienten der kommt, sofort behandeln?

Eine telefonische Anfrage an die KVNO bringt hier Klarheit.

Die wichtigsten Punkte:

- Jede HNO-Praxis muss zwingend 5 offene Sprechstunden pro Arzt anbieten.
- Während dieser Zeit dürfen keine regulären Termine angeboten werden.
- Patienten müssen entsprechend der Kapazität der Praxis angenommen werden, d.h. wenn 50 Patienten vor der Tür stehen, können alle, die nicht während der Sprechzeit behandelt werden können, auch abgewiesen werden. Wie viele das sind, muss und kann jede Praxis für sich entscheiden.
- Patienten müssen nicht am gleichen Tag behandelt werden. Kommt also ein Patient mit Schwindel seit 2 Jahren, kann er auch einen Termin erhalten. Am besten fordert man ihn dann gleich auf, bei dem Hausarzt einen Hausarztvermittlungstermin zu erbitten.
- Patienten, die im Rahmen der offenen Sprechstunde behandelt werden, sollten entsprechend gekennzeichnet werden, damit wenigstens ein Teil der Leistungen extrabudgetär honoriert wird.



Seminare für MFA



Weiterbildung „Praxismanager/in (IHK) – Arztpraxis / MVZ“ mit Zertifikat

Lassen Sie sich zum/zur „Praxismanager/in (IHK)“ weiterbilden, erhöhen Sie Ihre berufliche Qualifikation und steigen Sie beruflich auf. Der einwöchige Zertifikatslehrgang findet in Kooperation mit der IHK zu Köln statt und schließt nach erfolgreich absolviertem Test mit einem deutschlandweit anerkanntem IHK-Zertifikat ab.

Damit es rund läuft und Spaß macht...

Der Erfolg in der modernen Praxis hängt auch wesentlich von Qualifikation und Effizienz des Praxisteams ab, das den Arzt/die Ärztin entlastet und unterstützt. Im Idealfall laufen viele Arbeiten und Vorgänge reibungslos im Hintergrund, ohne dass die Praxisleitung eingreifen muss. Um dieses Ziel trotz üblicher Personalfuktuation zu erreichen, muss jedes Praxis-Team von tragenden Säulen gestützt werden: Erstkraft sowie Praxismanager oder Praxismanagerin mit engem Kontakt zu Ärztinnen/Ärzten und zu den MFA, die Initiative zeigen und die Vorstellungen der Praxisleitung im Praxisalltag umsetzen.

In dem IHK-Zertifikatslehrgang der Frielingsdorf Akademie „Praxismanager/in (IHK) – Arztpraxis/MVZ“ werden motivierte Mitarbeiter/innen mit Praxiserfahrung zu Praxismanagern/Praxismanagerinnen ausgebildet. Dazu erhalten die Teilnehmer/innen zunächst Grundlagenwissen zum modernen Praxismanagement. Durch praxisnahe Übungen und Fallbeispiele werden die Kenntnisse vertieft und angewandt. Nach Abschluss des Zertifikatslehrgangs und erfolgreicher Prüfung sind die Absolventen/innen in der Lage, Strukturen in Praxisabläufen zu erkennen und zu verbessern sowie das Praxis-Team zu leiten und zu koordinieren. Durch Schulungseinheiten zur Honorar-Abrechnung und zum Praxis-Marketing werden zudem wertvolle Kenntnisse erworben, die unmittelbare Auswirkung auf den wirtschaftlichen Erfolg der Praxis haben.

Zertifikat

Die Weiterbildung endet mit einem lehrgangsinternen Test in der Weiterbildungsstätte der IHK zu Köln und IHK-Zertifikat. Sie dürfen nach erfolgreicher Absolvierung und bestandener Prüfung den Titel „Praxismanager/in (IHK) – Arztpraxis / MVZ“ führen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

<https://hnonet.de/mfa/fortbildungen-mfa/538-praxismanager-in-ihk-arztpraxis-mvz-ihk-zertifikatslehrgang-2>

Termin: 27. November bis 1. Dezember 2023 in Köln

Diese Weiterbildung wird von der Frielingsdorf Akademie angeboten.